



## Wechsel im Management der Daimler AG

Wechsel im Management der Daimler AG <br /> Philipp Schiemer führt künftig Mercedes-Benz do Brasil Wolfgang Hänle wird Produktion an brasilianischen Fertigungsstandorten leiten Holger Steindorf folgt Hänle bei Daimler Buses Marcus Schoenenberg übernimmt Einkauf Daimler Trucks und Daimler Buses von Steindorf Gustav Tuschen wird neuer Entwicklungschef Daimler Buses Aydogan Cakmaz leitet Produktentwicklung FusoStuttgart - Bei der Daimler AG kommt es zu Veränderungen im Management. Bei Mercedes-Benz do Brasil (MB Bras) übernimmt Philipp Schiemer, derzeit Leiter Marketing der Pkw-Sparte Mercedes-Benz Cars, zum 1. Juni 2013 die Führung der Konzerngesellschaft mit Sitz in Sao Paulo. Schiemer folgt auf Jürgen Ziegler, dessen Vertrag turnusmäßig ausläuft.<br />Wolfgang Hänle, seit mehr als 10 Jahren Produktionsleiter Daimler Buses wird zum gleichen Zeitpunkt bei MB Bras die neu geschaffene Funktion des Produktionsleiters für die beiden Werke in Juiz de Fora und Sao Bernardo do Campo übernehmen.<br />Holger Steindorf wird zum 1. Juni 2013 die Leitung der Produktion Daimler Buses von Hänle übernehmen. Marcus Schoenenberg, bisher Leiter "After-Sales Technik MB Pkw <br> smart" wird zum 1. Juni 2013 "Procurement Trucks <br> Buses" verantworten. Er wird damit Nachfolger von Holger Steindorf.<br />Zudem verstärkt Gustav Tuschen das Führungsteam von Daimler Buses ab 1. Juli 2013 und übernimmt die Entwicklungsverantwortung. Tuschen kommt von der Daimler-Tochter Mitsubishi Fuso Truck <br> Bus Company (MFTBC) in Japan, wo er die Produktstrategie und die Entwicklung leitet. Dieser Bereich wird ab 1. Juli 2013 in die Hände von Aydogan Cakmaz gelegt. Cakmaz ist derzeit in gleicher Funktion für die indische Konzerntochter Daimler India Commercial Vehicles (DICV) mit ihrer Marke BharatBenz tätig.<br />Die Umbesetzungen in der Omnibus-Geschäftsführung müssen noch vom Aufsichtsrat der EvoBus GmbH genehmigt werden, die Umbesetzung bei der MFTBC vom Shareholder Committee. <br />Zu den personellen Veränderungen sagte Andreas Renschler, im Vorstand von Daimler verantwortlich für Lkw und Busse: "Wir leben bei Daimler eine Führungskultur, die eine umfassende, geschäftsfeldübergreifende Expertise und Internationalität zu ihren Kernelementen zählt. Damit sind solche personellen Veränderungen, wie sie aktuell in Brasilien und im Nutzfahrzeubereich anstehen, alles andere als außergewöhnlich. Alle beteiligten Manager haben in ihren aktuellen Positionen Großartiges geleistet, und ich bin mir sicher, dass dies in ihren neuen Tätigkeitsfeldern nicht anders sein wird. Ich wünsche allen viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben."<br />Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.daimler.com](http://www.daimler.com) <br /><br />Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift Risikobericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.<br /><br />Über Daimler<br />Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. €, das EBIT betrug 8,6 Mrd. €.<br /><br />Ansprechpartner: Heinz Gottwick<br />Telefon: +49 711 17 4 15 25<br />Fax: +49 711 17 5 20 06<br />E-Mail: [heinz.gottwick@daimler.com](mailto:heinz.gottwick@daimler.com) <br />Ansprechpartner: Uta Leitner<br />Telefon: +49 711 17 4 15 26<br />Fax: +49 711 17 5 20 06<br />E-Mail: [uta.leitner@daimler.com](mailto:uta.leitner@daimler.com) 

## Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[heinz.gottwick@daimler.com](mailto:heinz.gottwick@daimler.com)

## Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

heinz.gottwick@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.